Bastian, Alexander: Repression, Haft und Geschlecht

Genderforschung, Sachsen-Anhalt, Mitteldeutschland, Aufarbeitung, Magdeburg, Staatssicherheit, Haftanstalt, Untersuchungshaftanstalt, Ministerium für Staatssicherheit, Magdeburg-Neustadt, 1958, 1989, MfS, Stasi, Alexander Bastian

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis49,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Beschreibung

Alexander Bastian
Repression, Haft und Geschlecht
Die Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit Magdeburg-Neustadt 1958–1989
Studien zur Geschichte und Kultur Mitteldeutschlands, Bd. 1
Zugl. Diss., Univ. Magdeburg 2010

448 S., geb., 170 x 240 mm
ISBN 978-3-89812-922-0

Eine detaillierte Studie zum Alltag in der Stasiuntersuchungshaft

Die Untersuchungshaftanstalt Magdeburg-Neustadt war maßgebliches Instrument politischer Repression und Verfolgung im Bezirk Magdeburg. Die Verknüpfung von Forschungsansätzen aus der Genderforschung mit solchen der Sozial und Kulturgeschichte durch den Autor eröffnet neuartige Fragestellungen und Analyseebenen, die über den institutionsgeschichtlichen Zugang der bisherigen Forschung zum U-Haftvollzug des MfS hinausgehen. Der Band ist Auftakt der Reihe »Studien zur Geschichte und Kultur Mitteldeutschlands«, in der die Herausgeber aus den Universitäten Magdeburg, Halle und Jena herausragende Forschungsarbeiten edieren.

Autor

Alexander Bastian, geb. 1981, Studium der Geschichte und Soziologie in Magdeburg, 2010 Promotion, seit 2010 wiss. Mitarbeiter am Institut für Geschichte der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, 2010 Auszeichnung der Otto-von-Guericke-Universität für die beste Dissertation an der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften des Jahres, 2011 Förderpreis für Forschung im Bereich Frauen- und Geschlechterforschung in Sachsen-Anhalt.

Reihenherausgeber

Die »Studien zur Geschichte und Kultur Mitteldeutschlands« werden herausgegeben von Prof. Dr. Eva Labouvie (Magdeburg), Prof. Dr. Stephan Freund (Magdeburg), Prof. Dr. Manfred Hettling (Halle), PD Dr. Gisela Mettele (Jena) und PD Dr. Silke Satjukow (Magdeburg).

Pressestimmen

»Die Forschung zur Macht-, Herrschafts- und Repressionsstruktur der DDR verfeinert sich mit zunehmender zeitlicher Distanz in erfreulichem Maße. Ein vorzügliches Beispiel ist das vorliegende kluge Buch, das differenziert argumentiert und zu klugen Ergebnissen kommt.«
Wolfgang Schwentker, Fachbuchjournal, 6/2014